

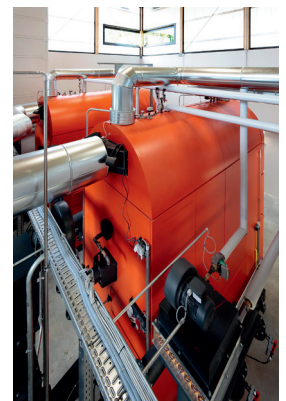
Was ist Nahwärme eigentlich? Und woher kommt diese in Wilhelmsdorf?

Stand: 6/2020

Die Antworten finden Sie hier:

Nahwärme heißt grundsätzlich: Eine Heizungsanlage versorgt mehrere Gebäude mit Wärme, die über ein Leitungsnetz ins Haus kommt.

- └ In Wilhelmsdorf erzeugen zwei Holzhackschnitzelkessel und ein Biogas-Blockheizkraftwerk (BHKW) die Wärme in einer Heizzentrale.
- └ Das BHKW erzeugt gleichzeitig und hocheffizient Strom und Wärme. Die elektrische Energie wird als Ökostrom ins öffentliche Stromnetz eingespeist. Die Wärme steht zur Beheizung vor Ort zur Verfügung.
- └ Ein Spitzenlastkessel unterstützt in Zeiten hoher Wärmeabnahme, er wird mit Erdgas betrieben.
- └ Wenigstens 88 Prozent „bio“ – so viel der abgegebenen Wärme stammt aus erneuerbaren Energien der Region.
- └ 0,4 beträgt der Primärenergiefaktor. Dieser Faktor macht unterschiedliche Energieträger vergleichbar, unter anderem mit Blick auf ihre Klimawirkung. Holz liefert dabei einen Spitzenwert von 0,2.
- └ Spezielle Leitungen transportieren die angeforderte Wärme für Heizung und Warmwasserbereitung in über 40 Gebäude, Vorreiter bei der Nutzung sind die Gemeinde und die Zieglerschen Einrichtungen.
- └ Staatliche Vorgaben mehr als erfüllt: Durch den hohen Anteil an Bio-Energie erfüllen die angeschlossenen Gebäude die Vorgaben der Energie-Einsparverordnung (EnEV) sogar mit deutlich „Luft nach oben“.
- └ Ausbau jederzeit möglich: Einen Erweiterungsschritt des Nahwärmenetzes plant die TWS als Betreiber der Infrastruktur im Sommer 2020.



Ergänzende Informationen zum Nahwärmenetz Wilhelmsdorf

- └ 2010 gestartet
- └ Pro Jahr 1.500 Tonnen weniger Kohlendioxid-Emissionen: Möglich machen dies der Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen und der hohe Wirkungsgrad des BHKW (Vergleich zu 2009).
- └ Die Hackschnitzel sind Gehölzschnitte von Straßenbegleitgrün aus der Umgebung, sie lagern neben der Heizzentrale.
- └ Das BHKW wird mit Biogas vom nahegelegenen Landwirtschaftsbetrieb Reinhold Duelli betrieben, dazu wurde 2010 eigens eine spezielle Leitung für das Biogas verlegt.
- └ Heizzentrale befindet sich in der Pfrungener Straße.
- └ Die Anlage hat eine Gesamtleistung von 3,6 Megawatt.
- └ Ausbau ist möglich, ein Erweiterungsschritt erfolgt im Sommer 2020.



Neue Rahmenbedingungen: CO₂-Emissionen

Ab 2021 werden CO₂-Emissionen aus fossilen Brenn- und Kraftstoffen schrittweise bepreist. Das regelt das sogenannte Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG), es ist Teil des Klimaschutzpaketes der Bundesrepublik. Die Energieversorgung aus regenerativen Energiequellen gewinnt damit zunehmend an Bedeutung – auch aus ökonomischer Sicht.

Nahwärme – viele Vorteile für Nutzer

Transparente Preise ohne versteckte Kosten

Der Nutzer bezahlt – genau wie beim Trinkwasserbezug – einen monatlichen Grundpreis und die abgenommene Wärmemenge. In diesen Preisbestandteilen sind enthalten:

- └ sämtliche Kosten für die Brennstoffe
 - └ Kosten der technischen Einrichtungen (Investition, Abschreibungen)
 - └ Betrieb der Heizzentrale und der Steuertechnik
 - └ Wärmelieferung
 - └ alle Wartungs- und Reparaturkosten der Anlagen
 - └ die Kosten für die Messeinrichtung und Verwaltung
- Einmalig fallen Anschlusskosten an das Wärmenetz an.

Wenig Raumbedarf

- └ Nutzer erhalten eine Wärmeübergabestation mit geeichtem Zähler, diese Einrichtung ist so groß wie ein Kühlschrank.
- └ Lagerraum für Brennstoff im eigenen Haus entfällt

Zusatznutzen

- └ Schornsteinfegerkosten entfallen
- └ Fachleute betreiben und überwachen die Wärmeversorgung
- └ Gebäudeeigentümer benötigen kein Know-how für Heizungstechnik
- └ 24/7-Service bei Störungen
- └ Der Anschluss an ein Wärmenetz ist unter bestimmten Rahmenbedingungen förderfähig.

Weitere Leistungen auf Wunsch

- └ Abrechnungsservice für alle angeschlossenen Nutzer
- └ Inkassoservice für Vermieter und Hausverwaltungen

Mit der TWS haben Sie einen kompetenten und erfahrenen Partner aus der Region an Ihrer Seite. Die Experten des Unternehmens betreuen rund 100 Wärmeanlagen.

Ihr Ansprechpartner in Wilhelmsdorf ist **Reinhold Riegger**. Er beantwortet gerne Ihre Fragen. Sie erreichen ihn unter Mail reinhold.riegger@tws.de oder Telefon **0751 804-1189**.

